Ich hab's getan: Mein Hackintosh geht in den Ruhestand

Beitrag von „Technotron“ vom 26. Dezember 2020, 10:50

Interessant und sehr lesenswert, solche Berichte. Kann ich selber auch unterschreiben. Ich bin wirklich hin und weg von meinem MacBook Air in absoluter Basiskonfiguration. Wo mein Hackintosh mit 9700k und RX 580 in FCP bei manchen Edits erstmal in Ruhe die Footage im Hintergrund rendern muss, bevor flüssig bearbeitet und gescrollt werden kann, kann ich Background Rendering auf dem M1 getrost ausschalten und meine Dateien sofort flüssig und ohne Meckern bearbeiten, color-graden usw. Das ist schon beachtlich, vor allem wenn man bedenkt, dass es sich um ein "Gen 1"-Produkt handelt.

Trotzdem machen einige (Multi)tasks wegen dem wesentlich grösseren (Arbeit)speicher auf dem Desktop mehr Sinn (bzw. Spass, von 144Hz zurück auf 60Hz ist schon heftig). Auch Sachen wie Handoff zwischen Desktop, MacBook und iPhone machen meinen Hack-Job alles andere als überflüssig :-). Ist aber auch sehr abhängig vom persönlichen User-Case.